

CORPORATE GOVERNANCE

Sanitas Geschäftsbericht 2011

INHALT

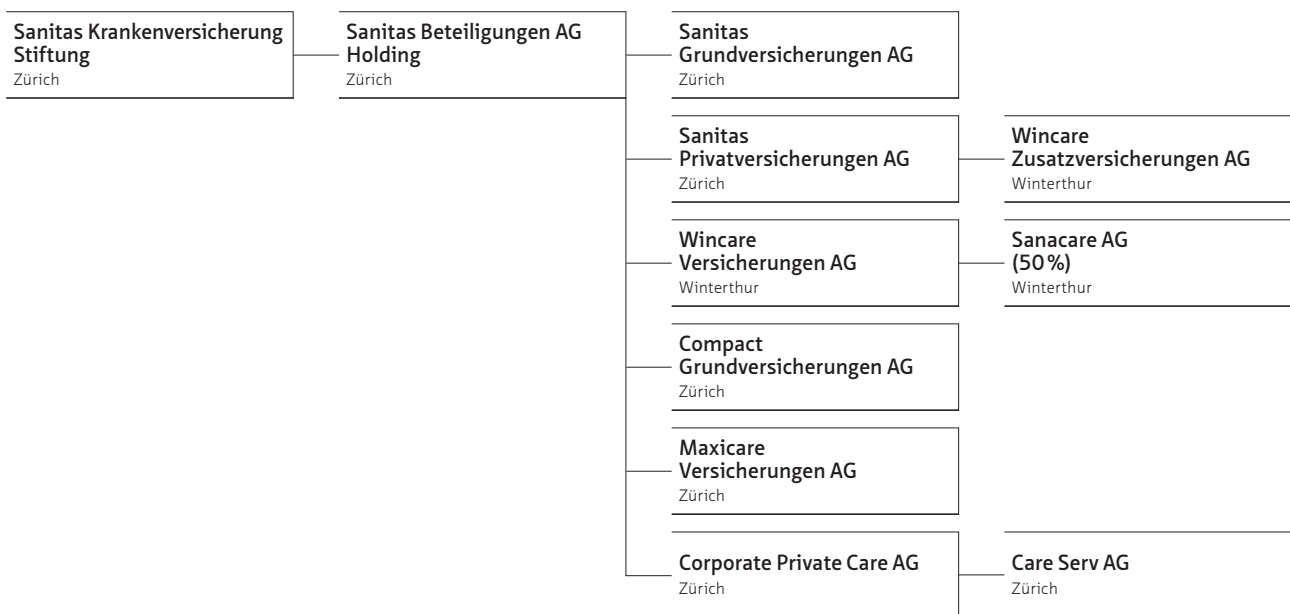
Unternehmensstruktur	37
Unternehmensgremien	38
Risikomanagement und Kontrollverfahren	39
Finanzielle Nachhaltigkeit	39
Informationspolitik	40
Stiftungsrat	41
Verwaltungsrat	42
Geschäftsleitung	43
Operative Gesellschaften	44

Corporate Governance

Corporate Governance definiert die Regeln, nach denen die Sanitas Gruppe geführt und beaufsichtigt wird. Durch transparente Informationen über Strukturen, Leitungsgremien und Kontrollverfahren festigt Sanitas das Vertrauen ihrer Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitenden.

Unternehmensstruktur

Die Sanitas Gruppe ist eine der führenden Krankenversicherungen der Schweiz. Sie wurde 1958 als Stiftung (Sanitas Krankenversicherung) gegründet mit dem Zweck, die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall, Mutterschaft, Invalidität und Tod zu versichern. Heute besteht die Gruppe aus der Stiftung (Sanitas Krankenversicherung), einer Holdinggesellschaft (Sanitas Beteiligungen AG) und 7 operativen Aktiengesellschaften, von denen 3 das Krankengrundversicherungsgeschäft nach KVG (Sanitas Grundversicherungen AG, Wincare Versicherungen AG, Compact Grundversicherungen AG), 2 das Krankenzusatzversicherungsgeschäft nach VVG (Sanitas Privatversicherungen AG, Wincare Zusatzversicherungen AG) und 2 krankenversicherungsverwandte Geschäftsbereiche (Corporate Private Care AG, Care Serv AG) betreiben. Die Maxicare Versicherungen AG ist operativ nicht tätig. Die Stiftung selbst ist operativ ebenfalls nicht tätig, sondern hält 100 Prozent der Aktien der Sanitas Beteiligungen AG, die direkt oder indirekt sämtliche operativen Gesellschaften hält. Dazu gehört auch eine 50-Prozent-Beteiligung an der Sanacare AG, welche auf Managed-Care-Modelle spezialisiert ist. Sämtliche Aktien der erwähnten Gesellschaften werden nicht an der Börse gehandelt.



Unternehmensgremien

Interne Organisation

Der Stiftungsrat der Sanitas Krankenversicherung setzt sich aus 16 Mitgliedern zusammen. Der Stiftungsrat ist als oberstes Gremium von Sanitas verantwortlich für das Leitbild und die Unternehmenspolitik.

An der Spitze der Sanitas Beteiligungen AG steht deren Verwaltungsrat. Er besteht zurzeit aus 6 Mitgliedern. In den Kompetenzbereich der Sanitas Beteiligungen AG fallen u.a. die strategische Führung der Sanitas Gruppe, die Ernennung und die Überwachung der Geschäftsleitung sowie die Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung. Zur Unterstützung des Verwaltungsrats und zur Vorbereitung wichtiger Entscheidungen bestehen zwei Ausschüsse, das Nomination & Compensation Committee und das Audit Committee. Nähere Informationen zu den Personen finden Sie auf Seite 42.

Die operative Führung von Sanitas wird durch den CEO und die Geschäftsleitung wahrgenommen. Die Geschäftsleitung besteht aus 8 Mitgliedern (siehe Seite 43). Die interne Organisation zwischen Stiftungsrat, Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ist in Organisationsreglementen festgelegt, die regelmässig überarbeitet werden. Zwischen den Gruppengesellschaften bestehen Dienstleistungsvereinbarungen.

Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Stiftungsrats bzw. des Verwaltungsrats werden jeweils für eine Amtsdauer von 1 Jahr gewählt. Im Laufe des Jahres 2011 sind Bernard Chatton und Karl Ehrenbaum aus dem Stiftungsrat ausgetreten. In den Stiftungsrat neu eingetreten sind Patric Deflorin und Clemens Markstein.

Entschädigungen

Die Mitglieder des Stiftungsrats erhalten für ihre Tätigkeit ein Sitzungsgeld und haben Anspruch auf Ersatz ihrer im Interesse von Sanitas aufgewendeten Auslagen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine angemessene Vergütung für ihre Tätigkeit. Es bestehen weder Bonusprogramme für den Stiftungsrat noch für den Verwaltungsrat. Die gesamten Aufwendungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats (6 Personen) beliefen sich im Geschäftsjahr 2011 auf 393 000 Franken. Die höchste Entschädigung betrug dabei 150 500 Franken.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Kaders von Sanitas erhalten zusätzlich zu ihrem festen Gehalt einen variablen Lohnanteil. Dieser bemisst sich am Ergebnis der gesamten Gruppe und am Grad der Zielerreichung (Unternehmensziele und individuelle Ziele). Das Entschädigungsmodell sowie die gesamthaft auszuschüttende Summe werden nach Vorberatung durch das Nomination & Compensation Committee vom Verwaltungsrat genehmigt. Im Geschäftsjahr 2011 wurden der Geschäftsleitung (7 Personen bis 31. März 2011, 8 Personen ab 1. April 2011) Gehälter und variable Lohnanteile in Höhe von insgesamt 2 548 561 Franken bezahlt. Die höchste Entschädigung betrug dabei 504 160 Franken.

Risikomanagement und Kontrollverfahren

Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Sanitas schenkt dem Risikomanagement und dem Internen Kontrollsystem (IKS) grosse Beachtung. Beide Bereiche basieren auf den gesetzlichen Vorschriften nach OR und VAG und bilden einen festen Bestandteil der Jahresplanung im Unternehmen.

Die Risiken werden unternehmensweit systematisch erhoben, koordiniert und regelmässig überwacht. Die Geschäftsleitung, das Audit Committee und der Verwaltungsrat werden periodisch über die unternehmenskritischen Risiken, über deren Entwicklung und über die eingeleiteten Massnahmen informiert.

Das IKS erfasst die Risiken der operativen Geschäftsprozesse. Es kontrolliert vor allem die finanzielle Berichterstattung sowie die Einhaltung der gesetzlichen, regulatorischen und betrieblichen Auflagen. Das risikobasierte IKS wird durch die Interne Revision auf seine Wirksamkeit hin überprüft. Die stufengerechte Anwendung von Risikomanagement und IKS fördert bei den Mitarbeitenden das notwendige Bewusstsein im Tagesgeschäft.

Interne Revision

Die Interne Revision ist dem Audit Committee des Verwaltungsrats unterstellt und fungiert als unabhängige, objektive Prüfinstanz. Sie durchleuchtet Unternehmensprozesse, kontrolliert die Einhaltung von Vorgaben sowie das IKS und berät die Geschäftsleitung bei der Entscheidungsfindung.

Externe Revision

Seit dem Jahr 2007 nimmt die KPMG AG, Zürich, die Rolle als gesetzliche Revisionsstelle wahr. Sie prüft die Jahresrechnungen und konsolidierten Jahresrechnungen sowohl der Sanitas Beteiligungen AG und der Stiftung Sanitas Krankenversicherung als auch der Gruppengesellschaften.

Finanzielle Nachhaltigkeit

Mit dem Versicherungsabschluss geht Sanitas gegenüber ihren Kundinnen und Kunden eine langfristige Verpflichtung ein. Finanzielle Nachhaltigkeit verlangt, dass Sanitas diese Verpflichtungen stets mit hoher Sicherheit erfüllen kann. Die Massnahmen zur Gewährleistung der finanziellen Nachhaltigkeit sind eng mit dem Risikomanagement von Sanitas verknüpft. Mit ihren Vorkehrungen zum Schutz der Versicherten geht Sanitas zum Teil deutlich über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und nimmt innerhalb der Krankenversicherungsbranche eine aktive Rolle ein.

Solvenzanforderungen

Solvenzanforderungen definieren Eigenmittel, die für einen Versicherer notwendig sind, um die eingegangenen Risiken mit ausreichender Wahrscheinlichkeit zu decken. Die Solvenz von Krankenversicherungen wird nach verschiedenen Methoden beurteilt. Zuerst wird nach den Bereichen soziale Krankenversicherung (KVG) und der Krankenzusatzversicherung nach VVG unterschieden.

Krankenversicherungen nach KVG müssen gemäss Art. 78 KVV für die obligatorische Krankenversicherung eine minimale Sicherheitsreserve in Prozenten der geschuldeten Prämien stellen. Artikel 12 des Entwurfs zum Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung verlangt neu, dass die Versicherer zur Sicherstellung der längerfristigen Zahlungsfähigkeit im Bereich der sozialen Krankenversicherung basierend auf den eingegangenen Risiken ausreichende Reserven bilden. Sie müssen dabei insbesondere Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken berücksichtigen. Diese Regelung trat per 1. Januar 2012 in Kraft. Dabei gilt eine Übergangsfrist bis 2017, während derer die Sicherheitsreserve nach Art. 78 KVV als Solvenzuntergrenze gilt.

Krankenversicherungen, die das Zusatzversicherungsgeschäft betreiben, sind verpflichtet, die Solvenzanforderungen gemäss dem VAG vom 17. Dezember 2004 zu erfüllen. Dabei muss das Versicherungsunternehmen über ausreichende freie und unbelastete Eigenmittel bezüglich seiner gesamten Tätigkeit verfügen (Solvabilitätsspanne). Die Details sind in der AVO vom 9. November 2005 geregelt. Die Solvabilität wird nach Massgabe des Geschäftsumfangs und der anrechenbaren Eigenmittel (Solvabilität 1) sowie nach der Massgabe der Risiken, denen das Versicherungsgeschäft ausgesetzt ist (Schweizer Solvenztest SST), ermittelt.

Die Sanitas Gesellschaften erfüllen die resultierenden Kapitalanforderungen per 31. Dezember 2011 ohne Einschränkungen.

Anlagestrategie

Der Verwaltungsrat ist auf Antrag der Geschäftsleitung für die Anlagestrategie verantwortlich. Diese beruht auf dem Asset-and-Liability-Konzept, welches verlangt, dass Kapitalanlagen (Assets) und Verpflichtungen (Liabilities) bezüglich Eigenschaften wie Risikograd, Fristen usw. aufeinander abgestimmt werden. Zur Bewertung des Gesamtrisikos des Anlageportfolios wendet Sanitas unter anderem die Value-at-Risk-Methode und die Expected-Shortfall-Methode an.

Versicherungstechnik

Versicherungstechnische Analysen schaffen die Grundlage, um für die verschiedenen Versicherungsprodukte adäquate Prämien zu berechnen. Zudem muss Sanitas vorausschauend Reserven und Rückstellungen anlegen, die dem Umfang ihres Versichertenbestandes und den versicherten Risiken entsprechen. Diese Aufgaben liegen im Kompetenzbereich des Sanitas Aktuariats. Sanitas stellt sicher, dass die Methoden, die zur Festlegung der Rückstellungen angewandt werden, stets den neusten aktuariellen Standards entsprechen.

Informationspolitik

Sanitas informiert regelmässig und offen über den Geschäftsgang, über neue Produkte und Dienstleistungen sowie über ihre Positionen zur Gesundheitspolitik. Das Unternehmen publiziert jährlich einen umfassenden Geschäftsbericht. Weitere Kommunikationsmittel sind das Kundenmagazin sowie Broschüren zu Produkten und Dienstleistungen. Aktuelle Informationen macht Sanitas laufend online auf den Websites www.sanitas.com und www.sanitas-compact.ch zugänglich.

Stiftungsrat Sanitas Krankenversicherung

Stand 31. Dezember 2011

Kurt Wilhelm	Präsident des Sanitas Stiftungsrats, Aarau
Jens Alder*	Verwaltungsrat mit Mandaten in der Schweiz und im Ausland, Wohlen
Dr. Max Brentano*	Apotheker, Brugg
Peter Burkard	Vizepräsident des Schweizerischen Apothekerverbandes, Chiasso
Patric Deflorin	Mitglied der Geschäftsleitung Schweiz, Zurich Versicherung, Zürich
Ueli Dietiker*	CFO, Swisscom AG, Worblaufen
Dr. Patrick Gschwend	Apotheker, Neuhausen am Rheinfall
Prof. Dr. Felix Gutzwiller*	Ständerat, Leiter Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich, Zürich
Jürg Hafner	Vizedirektor, ehemals Alba Versicherung, Basel
Leo Huwyler	Mitglied der Geschäftsleitung Schweiz, Swiss Life, Dachsen
Ralph Jeitziner	Mitglied der Geschäftsleitung, Nationale Suisse, Basel
Walter Lehmann	Mitglied der Direktion, Allianz Suisse, Bern
Clemens Markstein	Mitglied der Geschäftsleitung, Basler Versicherungen, Basel
Antimo Perretta*	Mitglied der Geschäftsleitung, AXA Winterthur, Winterthur
Christoph Rothenbühler*	Vizepräsident des Sanitas Stiftungsrats, Mitglied der Direktion, Allianz Suisse, Zürich
Hans Ruckstuhl	alt Nationalrat, Rossrüti
Prof. Dr. René Beneš	Ehrenpräsident des Sanitas Stiftungsrats, Basel
Klaus Freitag	Ehrenpräsident des Sanitas Stiftungsrats, Zufikon
Dr. Walther Janett	Ehrenmitglied des Sanitas Stiftungsrats, Bülach
Dr. Dieter Wiesmann	Ehrenpräsident des Sanitas Stiftungsrats, Neuhausen am Rheinfall

* Mitglied des Verwaltungsrats der Sanitas Beteiligungen AG.

Verwaltungsrat Sanitas Beteiligungen AG

Stand 31. Dezember 2011



Jens Alder (seit 2009)

Präsident, 1957
Dipl. Ing. ETH Zürich / MBA

Aktuelle Tätigkeit: Verschiedene Verwaltungsratsmandate in der Schweiz und im Ausland · *Weitere Tätigkeiten und Mandate:* Mitglied Audit Committee und Nomination & Compensation Committee, Verwaltungsratspräsident Industrielle Werke Basel, Verwaltungsrat AG für die Neue Zürcher Zeitung, Verwaltungsratspräsident RTX Telecom A/S, Dänemark, Verwaltungsratspräsident BG Ingenieurs Conseils, Board Member CA Technologies, USA



Prof. Dr. Felix Gutzwiller (seit 2008)

Mitglied, 1948
Prof. Dr. med.

Aktuelle Tätigkeit: Leiter des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich und Ständerat Kanton Zürich · *Weitere Tätigkeiten und Mandate:* Verwaltungsrat AXA Winterthur AG, Board Member Osiris Therapeutics Inc., USA, Arbeitsgruppe Gesundheitswesen, VIPS, u.a.m.



Dr. Max Brentano (seit 2004)

Mitglied, 1944
Dr. pharm.

Aktuelle Tätigkeit: Apotheker · *Weitere Tätigkeiten und Mandate:* Mitglied Nomination & Compensation Committee



Antimo Perretta (seit 2009)

Mitglied, 1962
Eidg. dipl. Versicherungsfachmann,
Executive MBA Zürich

Aktuelle Tätigkeit: Leiter Distribution und Mitglied der Geschäftsleitung AXA Winterthur AG · *Weitere Tätigkeiten und Mandate:* Mitglied Nomination & Compensation Committee, Verwaltungsrat AXA-ARAG Rechtsschutz AG, Mitglied Eidg. Kommission für berufliche Vorsorge, Mitglied Anlageausschuss BVG-Kommission



Ueli Dietiker (seit 2008)

Mitglied, 1953
Diplomierter Wirtschaftsprüfer

Aktuelle Tätigkeit: CFO Swisscom AG · *Weitere Tätigkeiten und Mandate:* Mitglied Audit Committee, verschiedene Verwaltungsratsmandate in der Swisscom-Gruppe, Verwaltungsrat Zuckermühle Rapperswil AG, Verwaltungsrat BKW FMB Energie AG



Christoph Rothenbühler (seit 2001)

Vizepräsident, 1956
Kaufmann HKG

Aktuelle Tätigkeit: Leiter Bereich Kranken und Unfall und Mitglied der Direktion Allianz Suisse · *Weitere Tätigkeiten und Mandate:* Mitglied Audit Committee, Mitglied diverser Gremien beim Schweizerischen Versicherungsverband (SVV), Leiter der Technischen Kommission Lohnstandard-CH (ELM)

Sanitas Geschäftsleitung

Stand 31. Dezember 2011



Otto Bitterli (2002, seit 2005 CEO)

CEO, 1962
lic. rer. publ. HSG

Werdegang: Verschiedene Leitungsfunktionen bei den Winterthur Versicherungen und im Schweizerischen Versicherungsverband SVV · *Weitere Tätigkeiten und Mandate:* Präsident Ausschuss Kranken / Unfall im Schweizerischen Versicherungsverband, Vizepräsident Allianz Schweizer Krankenversicherer



Christof Gerber (seit 2011)

Leiter Departement Compact, 1971
lic. rer. pol.

Werdegang: Projektleiter in der Sanitas Unternehmensentwicklung, Mitinhaber und betriebswirtschaftlicher Geschäftsführer einer medizinisch-technischen KMU, Berater in der Managementberatungsfirma Accenture



Edwin Graf (seit 2005)

Leiter Departement Finanzen, 1955
Eidgenössisch diplomierter Buchhalter / Controller

Werdegang: CFO bei Winterthur Versicherungen Schweiz sowie weitere Funktionen im Controlling und Financial Management · *Weitere Tätigkeiten und Mandate:* Verwaltungsrat Topwell-Apotheken AG



Matthias Maurer (seit 2009)

Generalsekretär, 1969
lic. oec. HSG und MHA

Werdegang: Leiter Unternehmensentwicklung bei Sanitas, verschiedene Funktionen bei den Winterthur Versicherungen in der Schweiz sowie international im Konzern



Beatrice Niedermann (seit 2006)

Leiterin Departement Verkauf & Kundenberatung, 1958
Primarlehrerin und Personalfachfrau

Werdegang: Verschiedene Leitungsfunktionen bei den Winterthur Versicherungen



Dr. Andreas Roos (seit 2007)

Leiter Departement Produkte, 1958
Dr. med. und MHA

Werdegang: Geschäftsleitungsmitglied Janssen Cilag, CEO Schweiz Humaine Kliniken sowie verschiedene Leitungsfunktionen bei den Winterthur Versicherungen · *Weitere Tätigkeiten und Mandate:* Verwaltungsrat Sanacare AG, Mitglied Vorstand Allianz Schweizer Krankenversicherer, Mitglied Eidg. Kommission für allgemeine Leistungen und Grundsatzfragen, Präsident Netzwerk Gesundheitsökonomie Winterthur



Sanjay Singh (seit 2011)

Leiter Departement Leistungen, 1974
Betriebsökonom HWV und Executive MBA

Werdegang: Assistent des CEO und Bereichsleiter Strategieentwicklung bei der Privatklinikgruppe Hirslanden



Franz Zeder (seit 2008, bis 31.1.2012)

Leiter Departement IT & Zentrale Dienste, 1961
Dipl. Masch. Ing. HTL, Executive MBA HSG

Werdegang: Geschäftsleitungsmitglied bei der Axpo Informatik AG sowie verschiedene Leitungsfunktionen bei Zurich Financial Services und Nordostschweizerische Kraftwerke NOK

Operative Gesellschaften

Stand 31. Dezember 2011

Sanitas Grundversicherungen AG	<i>Verwaltungsrat:</i> Otto Bitterli (Präsident), Beat Schläfli (Mitglied), Matthias Maurer (Mitglied) <i>Geschäftsführung:</i> Beatrice Niedermann <i>Revisionsstelle:</i> KPMG AG, Zürich
Sanitas Privatversicherungen AG	<i>Verwaltungsrat:</i> Otto Bitterli (Präsident), Beat Schläfli (Mitglied), Matthias Maurer (Mitglied) <i>Geschäftsführung:</i> Beatrice Niedermann <i>Revisionsstelle:</i> KPMG AG, Zürich
Wincare Versicherungen AG	<i>Verwaltungsrat:</i> Otto Bitterli (Präsident), Edwin Graf (Mitglied), Franz Zeder (Mitglied) <i>Geschäftsführung:</i> Matthias Maurer <i>Revisionsstelle:</i> KPMG AG, Zürich
Wincare Zusatzversicherungen AG	<i>Verwaltungsrat:</i> Otto Bitterli (Präsident), Edwin Graf (Mitglied), Franz Zeder (Mitglied) <i>Geschäftsführung:</i> Matthias Maurer <i>Revisionsstelle:</i> KPMG AG, Zürich
Compact Grundversicherungen AG	<i>Verwaltungsrat:</i> Otto Bitterli (Präsident), Edwin Graf (Mitglied), Dr. Andreas Roos (Mitglied) <i>Geschäftsführung:</i> Christof Gerber <i>Revisionsstelle:</i> KPMG AG, Zürich
Corporate Private Care AG	<i>Verwaltungsrat:</i> Otto Bitterli (Präsident), Dr. Andreas Roos (Mitglied), Daniel Fluri (Mitglied), Stefan Mächler (Mitglied) <i>Geschäftsführung:</i> Jürg Kufer <i>Revisionsstelle:</i> KPMG AG, Zürich

Partnerschaften

Stand 31. Dezember 2011

Partnergesellschaften

Allianz Suisse	Die Mobiliar	Swiss Life
AXA Winterthur	Generali	Zürich Schweiz
Basler Versicherungen	Nationale Suisse	

Kooperationspartner

Bupa Insurance Limited	Medgate AG
Europ Assistance	Privatklinikgruppe Hirslanden (Medi-Clinic Schweiz AG)